

Pladoyer für alle Frauen - Femizid

Anfangs hast du sie gewollt weil sie so lebendig war.
Du liebtest ihre frische Art, den Körper und ihr Haar:
diese eine möchtest du so unbedingt behalten.
Deshalb musstest du romantisch werbend ganz schnell schalten.

Du legst ihr die Welt zu Füßen hast du ihr versprochen.
Das hast du nach einer kurzen Zeit des Glücks gebrochen.
Dann kam dieser eine Tag, an dem nichts richtig flutschte
und dir plötzlich `aus Versehen´ deine Hand „ausrutschte“.

Femizid, Femizid du willst diese Frau.
Dass sie nie mehr gehen darf, / weißt du schon heut´ genau- au.

Femizid, Femizid diese Frau willst du.
Du wirst sehr überzeugend sein / und lässt sie nicht in Ruh´.

Nach dem ersten Zwischenfall hast du es tief bereut,
hast aus Angst, dass sie jetzt geht, keinen Schwur gescheut.
Noch ist sie so schön und stark in ihren Frau- Gewändern.
Das wirst du nicht lang ertragen und du wirst das ändern ! (OH ja)

Nach den ersten schweren Taten folgten harte Worte.
Immer schneller zog die Kälte ein in warme Orte.
Und statt nährend guter Speisen gab es unterdessen
anfangs schleichend und dann täglich Stacheldraht zu essen.

Femizid, Femizid du kennst deine Frau.
Wenn sie nicht mehr richtig spurt / dann machst du sie zur Sau- hau.

Femizid, Femizid deine Frau kennst du.
Und nach ihrem Körper trittst du / deinen schweren Schuh´.

Wenn die Frau es trotzdem schafft heimlich fortzugehen
kannst du ohne sie dein ödes Leben nicht bestehen.
Du wirst sie verfolgen bis du sie gefunden hast.
Und die volle Ladung „Liebe“ kriegt sie dann verpasst.

Kontrolle, Terror, Hasstiraden halten dich auf Trab.
Täglich schneidest du von ihrem Lebensfaden ab.
Das gelingt weil tatenlos zu viele Menschen schweigen.
Deshalb tanzt du ungehindert deinen Todesreigen.

Femizid, Femizid du „liebst“ deine Frau
und wenn sie dir nicht gefällt / schlägst du sie grün und blau- au.

Femizid, Femizid deine Frau „liebst“ du.
Sie war dein größter Schatz / doch jetzt ist sie „ne blöde Kuh“.

Bewährung, Bußgeld, Schutzanordnung hilft uns Frau´n kaum weiter.
Wir erklimmen oft alleine eine lange Leiter.
Wann beginnt ein Opferschutz der wirklich etwas nützt,
der schnell greift, die Frauen ernst nimmt, nicht den Täter schützt??

Würde ist doch unantastbar, steht im Grundgesetz.
Das ist unser aller Kompass, ist zum Schutz ein Netz.
Was soll unsere Zukunft sein, was werden **Kinder** erben
wenn an „hätte, könnte, würde“ heute Frauen noch sterben ?

Femizid, Femizid, Stalking zahlt sich aus.
Bete, dass dich jemand schützt / sonst liegst du tot zu Haus, aus...

Femizid, Femizid wer trauert um dein Leben?
Du warst so begabt und schön / und hattest viel zu geben.

Die Gewalt führt zur Entfremdung deiner Körperlichkeit,
sie verwundet deine Seele bis sie weint und schreit:
Herzinfarkte, Süchte, Panik bis hin zu Albträumen,
du hast Angst vor´m Leben, vor den Menschen, Orten, Räumen.

Du verlierst die Freude an der Sexualität.
Du verlierst die Arbeitskraft weil einfach nichts mehr geht.
Du hast größte Furcht vor Nähe und vor Partnerschaft,
selbst die kleinsten Aufgaben sind schwer und rauben Kraft.

Gewalt- Auswirkung ist sehr teuer, das kostet viel Geld !
Können wir´s uns leisten / dass das unter den Tisch fällt- fällt?

Angst traumatisierte Menschen woll´n ein gutes Leben,
wollen ihre Menschenwürde. / Werden sie´s erleben?

Ihr Menschen in der Politik: liebst du deine Mutter,
Schwester, Tante, Ehefrau? Ist alles noch in Butter?
Du gestaltest **meine** Zukunft, gibst ihr ein Gesicht.
Deine Taten und dein Zögern hat für Frauen Gewicht !

Deinen Dienst am **ganzen Volk** hast du per Eid geschworen !
Politik hat Frauenrechte aus dem Blick verloren.
Eine halbe Weltbevölkerung sind wir, die Frauen!
Gleichwertig und sicher woll´n wir uns´re Zukunft bauen.

Menschenmord ist ein Verbrechen. Überall auch hier!
Gilt das auch für **alle** Frauen? / Und wieviel Mensch sind wir, wir?

Willst du wissen welchen Wert die Gesellschaft hat?
Dann schau an wen stärkt und schützt sie / und wen macht sie platt.

Jedes Leben auf der Welt ist eine Kostbarkeit.
Biete der Gewalt die Stirn, beende Frauenleid!
Willst du bei der nächsten Wahl meine Stimme erhalten
mußt du sehr viel mehr tun als nur Gleichstellung verwalten.

Ich möcht´ alle Frauen stärken weil ich Terror kenne.
Ich werd laut und pranger an indem ich Schmerz benenne.
Die Gesellschaft schwächt sich selbst, ignoriert sie Frauen!
Es ist höchste Zeit dass wir uns jetzt zu sagen trauen:

Wir woll´n nie mehr Femizid, dafür gibt es ein Wort-
eine Frau zu töten ist kein Konflikt, / das ist Mord, **Mord !**

Grabschen, Prügeln, Stalken kann dir überall geschehen.
Das wird nicht durch bagatellisieren / von selbst vergehen, NEIN!!

Täter die uns Frauen angreifen werden oft tollwütig!
Echte Männer braucht das Land: respektvoll, helfend, gütig.
Du kannst auch zum Opfer werden, wenn´s dem Täter passt.
Schuldzuweisung für die Frauen fühlt sich an wie Knast!

Fühlt sich an wie Feigheit, sich den Ursachen zu stellen,
ist ein Heulen mit den Wölfen, anstatt laut zu bellen!
Straf- und Tat angemessen **muss** der Umgang sein.
Doch mit diesem Thema lasst ihr uns zu sehr allein.

Denn mit jeder Frau die stirbt, stirbt auch Fähigkeit.
Das macht die Gesellschaft arm, / erzeugt nur Wut und Leid, Leid.

Deshalb: **Schluß mit Haßverbrechen, Femizid ist Mord!**
Macht euch für uns Frauen stark... / und haltet euer Wort, JAWOLL!

©opyright L. Marti / 2023